

Ich glaube, dass,
wenn der Tod
unsere Augen schließt,
wir in einem Lichte stehn,
von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.

Arthur Schopenhauer

Bild von einer Sterbenden gemalt
„Wo Worte fehlen“



*Herzliche
Einladung...*

zur Besinnung

und zum Innehalten

Das wollen wir gemeinsam tun und uns erinnern
an den Menschen, der gestorben ist.
Wo uns die Worte fehlen, können wir in der Gruppe
schweigen, weinen, fragen,
uns trösten und aufgehoben sein.
Und es wird Gelegenheit sein zu bedenken,
wie mein Weg durch die Trauer
weitergehen kann.



Du hast ein Recht auf deine Trauer,
auf deine Tränen,
auf dein Schweigen,
auf deine Ratlosigkeit,
auf deine Enttäuschung,
auf deine Trauerzeit.
Vielleicht macht dich nichts so
menschlich wie deine Trauer.
Über sie kann ein Trauernder sich dir
nähern und auf Verständnis hoffen.

Wann?

Am Mittwoch, 15. Dezember 2010, 18:00.

Wo?

Im Gemeindezentrum in der Herrenstraße
in Greußen – Parkplatz ist vor Ort.

Wie lange?

Etwa bis um Acht.

Womit?

Nur mit Taschentüchern.

Was noch?

Wenn Sie möchten, dass wir Sie erwarten,
dann melden Sie sich bitte an.

Wie?

Per Telefon: 0172 / 3 58 79 68
Sie können auch einfach spontan
kommen und gehen.

Trauern zu können ist eine Gabe.